

AUS DEN LANDESVERBÄNDEN



Die Nürnberger Fecht-Prominenz sorgt für spannende Gefechte.

Fotos: Tobias Hell

BAYERN

Nürnberger Sportstadträte messen sich mit dem Säbel

Mit 24 Mannschaften war die bayerische Schulmeisterschaft im Säbelfechten so stark besetzt wie noch nie. In der Altersklasse U12 waren 21 Teams, davon 20 aus Nürnberg, in zwei Leistungskategorien angetreten.

In der Kategorie A siegte die Bertolt-Brecht-Schule II mit Michael Tyshchuk, Luis Brettreich und Alexander Zubok (45:43) vor den Kolleginnen des Schule-I-Teams mit Chidinma Eze, Teresa Landsleitner, Leonie Cadao und Soraya Schneck. In der Gruppe B gewann die Theodor-Billroth-Grundschule mit Nika Kalmer, Andrea Wohlgemuth, Julia Steger und Laura Paulsen mit 45:42 gegen die Grundschule Laufamholz mit Tamara Marique, Elena Schmidt und Andrea Cioata.

Doch nicht nur die Schüler lieferten sich anstrengende Duelle. Auch die Schirmherren und Förderer Maximilian Müller, sportpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Nürnberger Stadtrat und zweifacher Olympiasieger im Hockey, Nasser Ahmed, sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Nürnberger Stadtrat, Benjamin Jung, Sportreferent der Sparkasse Nürnberg sowie Thomas Burger, Leistungssportkoordinator an der Bertolt-Brecht-Schule, griffen zu Säbel und Maske und boten mit ihren Gefechten den Zuschauern und Athleten Spannung pur. Am Ende gewann Jung vor Ahmed, Müller und Burger die Gefechte der Nürnberger Sportprominenz.

Die bayerische Schulmeisterschaft war das Abschlussturnier der „fechtkids“ im Schuljahr 2015/2016. 23 Nürnberger Grundschulen nahmen daran teil. Das Projekt soll Kindern in der Schule



Die Sportstadträte von Nürnberg rasseln mit dem Säbel: Maximilian Müller, Nasser Ahmed und Thomas Burger



Die neunjährige Maja Marx hat durch die Schul-AG an ihrer Grundschule den Weg in den Verein gefunden.

Freude am Fechtsport vermitteln – und im Idealfall zur Mitgliedschaft im Verein führen und besonders talentierte Kinder an die Bertolt-Brecht-Schule, Eliteschule des Sports, überführen. So wie im Falle der neunjährigen Maja Marx, die 2013 durch die SAG an ihrer Grundschule den Weg in den Verein gefunden hat und im Schuljahr 2016/2017 in die Eingangsklasse der Bertolt-Brecht-Schule aufgenommen wird.

2015 wurden die „fechtkids“ um sechs Grundschulen im Nürnberger Osten erweitert, für das neue Schuljahr steht die Erweiterung im Nürnberger Westen ganz oben auf der Liste der Organisatoren. 2015 wurde das Projekt mit dem mittelfränkischen Sportpreis in der Kategorie Schüler und Jugend durch Nürnbergs Bürgermeister für Schule und Sport, Dr. Klemens Gsell, ausgezeichnet.

Die Ergebnisse:

U12 Kategorie A: 1. Bertolt-Brecht Schule II, 2. Bertolt-Brecht Schule I, 3. Montessori Schule, 4. St. Johannis Grundschule I. **U12 Kategorie B:** 1. Theodor Billroth Grundschule II, 2. Grundschule Laufamholz II, 3. St. Johannis Grundschule II, 4. Grundschule Laufamholz I. **U20 Damensäbel:** Bertolt-Brecht Schule III. **U20 Herrensäbel:** Bertolt-Brecht-Schule IV. **U16 Damensäbel:** Bertolt-Brecht-Schule V.

Tobias Hell

BERLIN

Dritter Sieg von Linus Schulz beim Youngster-Cup

Zum dritten Mal hintereinander hat sich Linus Schulz vom FC Berlin Süd/West den Gesamtsieg in der internationalen Youngster-Cup-Serie gesichert. Die Serie wird bei sieben Turnieren in Deutschland und Polen in den Schüler- und B-Jugend-Jahrgängen mit internationalen Starterfeldern ausgetragen. Mit dabei waren Fechter aus Deutschland, Polen oder Lettland. Der Berliner Linus Schulz, der im Schülerjahrgang 2006 im Florett antritt, krönte damit seine überaus erfolgreiche Saison, in der er bisher bei 21 Turnierstarts in Deutschland und Polen 20-mal gewinnen konnte! Das Talent von der Spree, das bei drei Landesverbänden als aktueller Meister im jün-